

Durst nach Leben

Auslegung und Erklärung - Offenbarung 22,17

Text: Erich Remmert

11 Durst nach Leben

Gedanken zum Lied

von Erich Remmers

Thema

Jesus gibt erfülltes Leben.

Bibelstelle

Offenbarung 22, 17

Inhalt

Wir sind auf der Suche nach dem Glück, wir sehnen uns nach Leben und haben Angst, etwas zu verpassen. Wir investieren Zeit, Kraft und Geld, doch es kommt immer wieder zu herben Enttäuschungen. Und die Lebensuhr tickt unerbittlich weiter. Jesus stillt der Durst nach Leben und sein Wasser kostet nichts.

Zitat

„Doch in uns ist die Sehnsucht, dass etwas bleibt, ein Fußabdruck am Ufer, eh weiltreibt; nur ein Graffiti, das an der Wand abhebt, so wie ein Schmetterling. Schaut her, ich hab gelebt“

Gedankenanstoß

Es muss eine Ahnung geben, dass es irgendwo etwas gibt, das uns einfängt, das uns beglückt, das uns hinterlässt. Die Seele, verurteilt durch die Sünde, sucht nach dem Heil von Gott. Wir suchen nach Ehre, Liebe, Vergnügen, aber das bringt uns nicht, denn nur das führt zum Licht hinein. Und Gott ist das Licht. Deshalb kann Jesus der Jakobsbrunnen antworten: „Wer trinkt wird, das ich ihm gebe, den wird nicht dürsten“ (Joh. 4, 14).

von Franz Schubert:
„Der Wanderer“

Ich komme vom Gebirge her, es dampft das Tal,
es braust das Meer.
Ich wandre still, bin wenig froh und immer fragt
der Seufzer: Wo?
Die Sonne dünkt mich hier so kalt,
die Blüte welk, das Leben alt, ,
und was sie reden, leerer Schall –
ich bin ein Fremdling überall.
Wo bist du, mein geliebtes Land? Gesucht, geahnt
und nie gekannt!
Das Land, das Land, so hoffnungsgrün,
das Land, wo meine Rosen blühn,

wo meine Träume wandelnd gehn,
wo meine Toten auferstehn,
das Land, das meine Sprache spricht
wo bist du?
Ich wandre still, bin wenig froh
der Seufzer: Wo?
Im Geisterhauch tönts mir
Dort, wo du nicht bist“

(Text: Georg Philipp

Gebet

Herr, Durst. Bei dir
kann ich froh und ich